

# EINRICHTUNG VON LIPPE RADSERVICE-STATIONEN

## Was gehört zu einer Lippe RadService-Station?

- Regionale Radwanderkarten, Radwanderführer, Spiralos, örtliche Tourenvorschläge – können differieren (Aushang und Verkauf, ggfs. kostenlose Abgabe)
- Informationsmaterial über weitere touristische Ziele in der Umgebung
- Bus- und Bahnfahrpläne (Aushang und Abgabe von Taschenfahrplänen)
- Informationsmappe über Beherbergungsbetriebe
- Flickzeug sowie ein Sortiment der gängigsten Fahrradschläuche, welches 95 % der verwendeten Größen abdeckt (zum Verkauf) ADFC Fahrrad-Service-Koffer mit umfangreichem Werkzeug (gegen ein Pfand ausleihbar)
- Adressen- und Telefonnummernliste der Fahrradwerkstätten im Kreisgebiet mit Öffnungszeiten (für größere Probleme)

## Wird es die RadService-Stationen nur im Kreis Lippe geben?

Eine Verbreitung außerhalb des Kreises ist ausdrücklich gewünscht und wird gefördert. So wird bei den Projektverantwortlichen derjenigen Themenrouten, die den Kreis berühren oder ihn durchqueren sowie beim ADFC und der AGFS für die Verbreitung dieser Einrichtung geworben (Römer-Lippe-Route, Weserradweg, D-Route3)

## KURZE PROJEKTBE SCHREIBUNG

- **ZIEL:**  
Einrichtung von RadService-Stationen bei touristischen Einrichtungen im Kreis Lippe
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**  
Eine fertige Musterstation im Freilichtmuseum Detmold dient der Veranschaulichung und als Beispiel
- **FINANZIERUNG:**  
Jeweiliger Betreiber, Touristiker und kommunale Verkehrsgesellschaft
- **ZEITRAUM:**  
Einrichtung der Stationen 2011/2012, danach dauerhafter Betrieb

## Projektträger:

- Kreis Lippe, Eigenbetrieb Straßen

## Kontakt:

- Ansprechpartner: Werner Kloppmann, Radverkehrsbeauftragter
- Anschrift: Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold
- Telefon: 05231/62-70 30
- E-Mail: w.kloppmann@kreis-lippe.de

## DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Die Lippe RadService-Stationen sollen flächendeckend im Kreisgebiet eingerichtet werden und dem Radler in allen Notlagen helfen. Sie entstehen bei touristischen Destinationen, sind immer gleich bestückt und in Einrichtung und Unterhaltung sehr preiswert. Dabei kommt der kontinuierlichen Pflege eine besondere Bedeutung zu. Wenn möglich und bei Interesse sollten die RadService-Stationen (unter angepasstem Namen) auch über das Kreisgebiet hinaus Anwendung finden.